

stieg. Um $\frac{1}{2}8$ kamen sie alle. Das Gespräch entwickelte sich gleich ganz unbefangen. Er gefiel mir sehr gut; sieht älter aus als er ist; ein durchgearbeitetes Colleongesicht, mit etwas melancholischen Augen. Gespräch über den Fascismus (er hat den Marsch nach Rom mitgemacht).- Glaubensstark ohne Pathos;- anscheinend wahr. Meist französ. Unterhaltung, ich verstand auch sein italienisch ganz leidlich. Grammophon; Arn. und Lili tanzten Charleston - Lili und ich begleiten O. und A. C. zum Auto.- Sprach dann noch mit Lili über das nächstliegende. Bedenken „nur“ - wegen der Ferne und materieller Bedingungen.-

Heini zeigt mir einige Bücher, die er Vorm. bei Antiquaren gekauft.

6/3 S. Vm. mit H. K. Gersthof spazieren.

Zu Hause Gespräch mit dem Capitano. Sein Wunsch, Lili sobald als möglich zu heiraten. Über den Sommer. Ob Heirat in Venedig oder Wien. Seine materiellen Verhältnisse. Noch schlechter als ich gedacht. Meine Verhältnisse. Sage wozu ich mich vorläufig verpflichten kann. Er glaubt dass Lili auch zu Opfern an Bequemlichkeit und Luxus bereit sein werde. Seine Liebe zu ihr.- Seine Familie. Materiell Vater ziemlich ruiniert (Kaufmann). Die Schwester gut in Brasilien verheiratet. Im Herbst gehn auch die Eltern hin. Avancementsmöglichkeiten (allmählig, gering). Anderer Beruf ausgeschlossen;- mit Überzeugung in der fasc. Miliz.- Wir verstanden uns ausgezeichnet, sein freies, durchaus unaffektirtes Wesen; ohne Eitelkeit gefiel mir sehr gut. Er ist nicht so „strahlend“, wie ihn O. und auch Lili gesehn; aber leuchtet aus einer vornehmen Seele. Nur schade, dass die äußern Bedingungen so wenig günstig sind.

Zu Tisch auch O.-

Heini fotografirt nachher.-

An „Therese“.-

Lili und Arnaldo aus dem Kino. O. aus dem Burgth. (Zu ebner Erd etc.) - Arnaldo erzählt vom Krieg, vom Fascismus, persönliche Erlebnisse, allerlei heroisches ohne Spur von Pose; ja die Todesfurcht (auch ohne Pose) betonend.

Mit Lili nachher noch über ihn, auch über O.; die fahriger und unsicherer als je; sich über das gute Einverständnis zwischen mir und ihm sehr freut.

7/3 Dictirt, Briefe, „Therese“ -

Zu Tisch Arnaldo, Heini. (Kolap.) -

Nm. an „Therese“.-